



Bin ich sicher mit Versicherungen?

Mit dem Abschluss der Schule beginnt ein neuer Lebensabschnitt voller Chancen und Herausforderungen. Unter anderem müssen Schülerinnen und Schüler sich dann mit Fragen des eigenen Versicherungsschutzes befassen. Doch welche Versicherungen sind wirklich wichtig, um den besten Schutz zu haben?

Laut einer Statista-Umfrage verfügten im Jahr 2022 rund 73 % der Befragten über eine Hausratversicherung, um ihr Eigentum vor Schäden durch Diebstahl, Feuer, Wasser und anderen Gefahren zu schützen. Ein großer Anteil von 68 % hatte eine Privathaftpflichtversicherung, damit finanzielle Risiken durch unbeabsichtigte Schäden abgedeckt werden.

In dieser Unterrichteinheit erfahren die Lernenden, wie relevante Versicherungen funktionieren und welche Vorteile diese bieten, damit sie informiert und selbstständig in ihr Leben nach der Schule starten können. Die Einheit befähigt sie dazu, sich ein eigenes Urteil zu Versicherungsangeboten zu bilden und sinnvolle Entscheidungen dazu zu treffen, um sowohl das Problem der Unter- als auch der Überversicherung zu vermeiden.

Überblick

Themenbereich	Soziale Marktwirtschaft
Anforderung	Gymnasium
Klassenstufe	Klasse 7/8
Vorwissen	Grundlagen zur gesetzlichen Sozialversicherung
Zeitbedarf	2 Unterrichtsstunden
Methode	Gruppenpuzzle
Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none">◆ erarbeiten die Bedeutung der Versicherung zum Schutz vor Schäden anhand konkreter Fallbeispiele.◆ erklären die Funktionsweise von einzelnen Versicherungstypen.◆ beurteilen anhand konkreter Fallbeispiele verschiedene Versicherungen.
Schlagworte	Versicherung
Autoren	Jean-Marie Schwarzkopf
Redaktion	RAABE – Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH
Produktion	Klett MINT (November 2023)



Versicherungen – Bin ich wirklich sicher damit?

Unter einer **Versicherung** wird ein Vertrag zwischen einer Person oder einem Unternehmen (dem Versicherungsnehmer) und einem Versicherungsunternehmen verstanden. Auf der einen Seite verpflichtet sich das Versicherungsunternehmen durch den Vertrag, dass beim Eintritt eines bestimmten Schadens oder Risikos finanzielle Leistungen erbracht werden. Auf der anderen Seite verpflichtet sich der Versicherungsnehmer, regelmäßig Beiträge (Prämien) zu zahlen. Das Prinzip der Risikoaufteilung steht bei der Versicherung im Mittelpunkt, da viele Versicherungsnehmer Beiträge in einen gemeinsamen Topf transferieren. Sobald ein Schaden eintritt, erhalten die Betroffenen aus dieser Reserve finanzielle Unterstützung.

Unter einem **Schaden** wird ein negativer finanzieller oder materieller Verlust verstanden, welcher durch ein unvorhergesehenes Ereignis entsteht. Dazu zählen z. B. Einbrüche, Brände, Diebstahl, Autounfälle oder Krankheiten. Die finanzielle Unterstützung wird durch die Versicherung übernommen und es werden Zahlungen geleistet, damit eingetretenen Schäden abgedeckt werden.

In Deutschland werden die zwei Versicherungsarten private und gesetzliche Versicherungen unterschieden.

Gesetzliche Versicherungen sind Teil des Sozialversicherungssystems und die Einführung erfolgt durch den Staat. Dazu zählen die Arbeitslosen-, Pflege-, Kranken-, Renten- und Unfallversicherung. Dagegen werden private Versicherungen von Versicherungsunternehmen auf freiwilliger Basis angeboten.

Die gesetzliche Versicherung ist in der Regel eine Pflichtversicherung und deckt bestimmte Risiken ab, für die bestimmte Personengruppen gesetzlich versicherungspflichtig sind. Eine private Versicherung hingegen ist freiwillig und kann von Privatpersonen oder Unternehmen je nach Bedarf abgeschlossen werden.

Staatliche oder staatlich beauftragte Institutionen verwalten die gesetzlichen Versicherungen. Dagegen werden private Versicherungen von gewinnorientierten Versicherungsunternehmen betrieben.

Bei gesetzlichen Versicherungen sind die Leistungen oft durch gesetzliche Bestimmungen limitiert und es wird ein Mindeststandard einer ausreichenden Absicherung geboten. Das Leistungsangebot der privaten Versicherungen ist dagegen sehr breit aufgestellt und kann je nach Versicherungsvertrag an die individuellen Bedürfnisse des Kunden angepasst werden.

Die gesetzlichen Krankenkassen berechnen die Beiträge auf der Grundlage eines vorher festgelegten Prozentsatzes des Einkommens. Arbeitgeber und Arbeitnehmer teilen sich die Beiträge zu gleichen Teilen, wie z. B. in der gesetzlichen Krankenversicherung. Allerdings wirken sich eine Reihe von Variablen, wie z. B. die Größe des Versicherungsschutzes und das individuelle Risikoprofil, auf die Beitragsberechnung der privaten Versicherung aus.

Die **gesetzliche Krankenversicherung** (GKV) bietet einen umfassenden Krankenversicherungsschutz und stellt die Versorgung der Patienten im Krankheitsfall sicher. Alle Arbeitnehmer, die in Deutschland eine versicherungspflichtige Tätigkeit ausüben oder bestimmte Voraussetzungen erfüllen, sind verpflichtet, sich in der GKV zu versichern. Zu den Leistungen der GKV gehören unter anderem Versorgung durch Ärzte, Verschreibung von Medikamenten, Krankenhausversorgung, Früherkennungsuntersuchung und Rehabilitationsleistungen.

Eine private Versicherung ist fakultativ und kann auf individueller Basis abgeschlossen werden, um bestimmte Risiken abzusichern, wie z. B. eine **Berufsunfähigkeitsversicherung**. Diese Versicherung tritt ein, wenn eine Person durch Krankheit oder Unfall dauerhaft berufsunfähig wird und ihren Beruf nicht mehr ausüben kann. Die Berufsunfähigkeitsversicherung zahlt dann eine monatliche Rente, um den Einkommensverlust auszugleichen.

Die **private Haftpflichtversicherung** ist ein weiteres Beispiel. Diese Versicherung schützt den Versicherten finanziell vor Schäden, die unbeabsichtigt anderen Personen zugefügt werden. Dazu zählt beispielsweise, wenn man das Smartphone eines Freundes versehentlich beschädigt oder einen Unfall durch Fahrlässigkeit verursacht. In solchen Situationen trägt die private Haftpflichtversicherung die Kosten für Reparaturen oder Schadenersatzforderungen.

Eine weitere private Versicherung, die rechtliche Unterstützung bietet, ist die **Rechtsschutzversicherung**. Sie übernimmt die Kosten für Rechtsstreitigkeiten wie Gerichtsgebühren und Anwaltskosten. Dies kann nützlich sein, um finanzielle Sicherheit bei Vertragsstreitigkeiten, Mietstreitigkeiten oder anderen rechtlichen Konflikten zu erhalten.

Bei Unfällen auf der Arbeit oder in der Freizeit stehen sowohl die gesetzliche als auch die **private Unfallversicherung** zur Verfügung. In der Regel werden Berufsgenossenschaften durch die gesetzliche Unfallversicherung abgedeckt, die sowohl bei Arbeits- als auch bei Wegeunfällen greift. Im Gegensatz dazu bietet die private Unfallversicherung einen umfassenderen Schutz und zahlt bei privaten oder beruflichen Unfällen. Wenn durch einen Unfall eine dauerhafte Beeinträchtigung entsteht, kann sie beispielsweise eine Invaliditätsleistung erbringen.

Durch die **Hausratversicherung** kann das Eigentum in der eigenen Wohnung, wie z. B. Möbel, oder im eigenen Haus vor Schäden durch Einbruch, Feuer, Wasser oder andere Gefahren geschützt werden. Die Versicherung kommt für die Reparaturkosten auf oder ersetzt gestohlene Wertgegenstände.

Für Schülerinnen und Schüler ist es wichtig zu erfahren, welche Versicherungen nach der Schulzeit in Deutschland bedeutsam sind, damit sie sich bereits auf ihre Zukunft bzw. ihr Berufsleben vorbereiten können, in dem die Absicherung eine große Rolle spielt. Neben der gesetzlichen Krankenversicherung, die obligatorisch ist, können private Versicherungen wie die Berufsunfähigkeitsversicherung, private Haftpflichtversicherung, Rechtsschutzversicherung, private Unfallversicherung sowie die Hausratversicherung individuell abgeschlossen werden, um spezifische Risiken abzusichern und im Fall eines Schadens finanziell abgesichert zu sein. Dabei ist es wichtig, abschätzen zu können, wie sich bei diesen Versicherungen Kosten und Nutzen verhalten und wie entschieden werden kann, welche Verträge man wirklich benötigt.

Die vorliegende Unterrichtseinheit bietet dazu an lebensnahen Fallbeispielen angelehnte Unterstützung für die Lernenden vor allem für ihr Leben nach der Schulzeit.

Literaturhinweise:

Bundesgesundheitsministerium (o. D.): Ratgeber: Gesetzliche Krankenversicherung (GKV). Zu finden unter: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/gkv.html>; (letzter Abruf: 26.06.2023).

Deutscher Bundestag (2006): Gesetzentwurf der Bundesregierung: Entwurf eines Gesetzes zur Reform des Versicherungsvertragsrechts. 16. Wahlperiode. Drucksache 16/3945 vom 20.12.2006. Berlin. Zu finden unter: <https://dserver.bundestag.de/btd/16/039/1603945.pdf> (letzter Abruf: 26.06.2023).

Stiftung Warentest (2022): Rechtsschutzversicherung im Vergleich: Gehen Sie finanziell abgesichert vor Gericht – mit gutem Rechtsschutz. Zu finden unter: <https://www.test.de/Rechtsschutzversicherung-im-Vergleich-4776988-0/> (letzter Abruf: 26.06.2023).

Stiftung Warentest (2023): Privathaftpflichtversicherung: Verträge immer besser – wechseln lohnt oft. Zu finden unter: <https://www.test.de/Vergleich-Haftpflichtversicherung-4775777-0/> (letzter Abruf: 26.06.2023).

Verbraucherzentrale (2023): Berufsunfähigkeit: Wie Sie sich gegen Verlust des Einkommens absichern. Zu finden unter: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/geld-versicherungen/weitere-versicherungen/berufsunfaehigkeit-wie-sie-sich-gegen-verlust-des-einkommens-absichern-13931> (letzter Abruf: 26.06.2023).

Verbraucherzentrale (2022): Hausratversicherung: Auf den Wert der Einrichtung kommt's an. Zu finden unter: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/geld-versicherungen/weitere-versicherungen/hausratversicherung-auf-den-wert-der-einrichtung-kommts-an-13889>; (letzter Abruf am 26.06.2023).

Verbraucherzentrale (2023): Private Unfallversicherung – überflüssig oder sinnvoll? Zu finden unter: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/geld-versicherungen/weitere-versicherungen/private-unfallversicherung-ueberfluessig-oder-sinnvoll-13888> (letzter Abruf: 26.06.2023).

Wagner, F. (2018): Definition: Versicherung. Gabler Wirtschaftslexikon. Zu finden unter: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/versicherung-47513> (letzter Abruf: 26.06.2023).

Unterrichtsverlauf

Zeit	Phase	Inhalte	Materialien	Tipps / Hinweise
1. Unterrichtsstunde: Versicherungen – Welche gibt es und welche benötige ich zur sinnvollen Absicherung?				
10'	Einstieg I	Die SuS erkennen die Bedeutung von Versicherungen zum Schutz vor Schäden anhand konkreter Beispiele aus dem alltäglichen Leben anhand des Wimmelbilds und sie ordnen konkrete Versicherungen den Fällen zu.	M1 Wimmelbild – Hauptsache, gut versichert!	Plenum
5'	Erarbeitung I	Die SuS definieren „Versicherung“ und „Schaden“ und unterscheiden gesetzliche und private Versicherungen.		Plenum Tafelbild Teil 1
25'	Erarbeitung II	Die SuS erarbeiten sich gesetzliche Krankenversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung, private Haftpflichtversicherung, Rechtsschutzversicherung, private Unfallversicherung und Hausratversicherung anhand eines Gruppenpuzzles sowie fünf allgemeine Tipps zu Versicherungen.	M2 Gruppenpuzzle: Was und wie kann ich mich versichern?	Methode: Gruppenpuzzle
5'	Sicherung I	Die SuS wählen die fünf besten Tipps zu Versicherungen im Plenum aus.		Plenum Die fünf besten Tipps werden im Tafelbild bzw. schriftlich von den SuS festgehalten.
2. Unterrichtsstunde: Versicherungsangebote – Welches passt zu mir?				
20'	Erarbeitung III	Die Schüler beurteilen anhand konkreter Beispiele verschiedene Versicherungen und treffen Entscheidungen.	M3 Versicherungen beurteilen und sich für die richtige entscheiden	
10'	Sicherung II	Die Schüler präsentieren ihre Ergebnisse vor der Klasse.		Präsentation im Plenum
13'	Sicherung II	Die Schüler überprüfen das in der Einheit erlernte Wissen zu Versicherungen anhand der Fragen zu „Wer wird Millionär?“	M4 „Wer wird Millionär?“ – Versicherungs-Edition	Gruppenarbeit Die SuS spielen das Quiz in den Sechser-Gruppen des Gruppenpuzzles. Tafelbild Teil 2
2'	Hausaufgabe	Die SuS recherchieren zu einem Fallbeispiel mögliche Versicherungsangebote.		

Bedeutung der Symbole



Dieses Symbol findest du auf den Arbeitsblättern. Die dort gestellten Aufgaben kannst du direkt auf dem Arbeitsblatt lösen.



Der Schlüssel zeigt dir an, dass es für diese Aufgabe eine Hilfestellung gibt. Wende dich bei Bedarf an deine Lehrkraft.



Der Stern weist dich darauf hin, dass diese Aufgabe etwas schwieriger ist oder eine Zusatzaufgabe darstellt.



Der Wegweiser gibt an, dass du hier zwischen unterschiedlichen Arbeitsblättern, Aufgaben oder auch Sozialformen (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit) wählen kannst. Deine Wahl kannst du ganz nach deinem Interesse bzw. Leistungsstand treffen.



Diese Symbole zeigen dir an, dass du die Aufgabe zusammen mit einem oder mehreren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern bearbeiten sollst. Dabei könnt ihr euch untereinander austauschen und so als Team an einer gemeinsamen Lösung arbeiten.



Das Ausrufezeichen weist dich auf eine wichtige Information oder einen Merksatz hin.

M1

Wimmelbild – Hauptsache, gut versichert!

Das Wimmelbild zeigt Lenas 13. Geburtstag. Sie hat ihre Freundinnen und Freunde sowie ihre Verwandten eingeladen, um zu feiern. Leider läuft an diesem besonderen Tag nicht alles wie geplant. Inmitten der fröhlichen Gesichter und bunten Dekorationen gibt es einige kleinere und größere Katastrophen, die die Feierlichkeiten beeinflussen.

Aufgabe



1

Betrachtet das digitale Wimmelbild zu zweit.

- Findet ihr heraus, bei welchen Katastrophen und Problemen Versicherungen greifen? Macht euch dazu Notizen.
- Überprüft eure Überlegungen anschließend mithilfe des Wimmelbilds.

M2

Gruppenpuzzle – Was und wie kann ich mich versichern?

a) Die gesetzliche Krankenversicherung



Was ist eine gesetzliche Krankenversicherung?

Die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) ist eine wichtige Versicherung, die dich absichert, wenn du medizinische Hilfe benötigst. Wenn du krank wirst oder zum Arzt gehen musst, übernimmt die Krankenversicherung die Kosten für die Behandlung, Medikamente und Krankenhausaufenthalte. Das gibt dir die Sicherheit, dass du im Fall einer Krankheit gut versorgt bist, ohne dir finanzielle Sorgen machen zu müssen. Zum Beispiel, wenn du eine Grippe hast und zum Arzt gehen musst, werden die Kosten von deiner Krankenversicherung übernommen.



Welche Vorteile hat eine gesetzliche Krankenversicherung?

Die GKV basiert auf dem Solidarprinzip, bei dem alle Versicherten in einen gemeinsamen Topf einzahlen und solidarisch füreinander aufkommen. Dies führt dazu, dass auch Menschen mit geringem Einkommen oder Vorerkrankungen einen umfassenden Versicherungsschutz erhalten. Dazu zählt ein umfassender Leistungskatalog, der viele medizinische Leistungen abdeckt, darunter Versorgung durch Ärzte, Verschreibung von Medikamenten, Krankenhausversorgung, Früherkennungsuntersuchung und Rehabilitationsleistungen. Familienangehörige, wie Ehepartner und Kinder, können in der Regel kostenlos in der GKV mitversichert werden, solange bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Die Beiträge zur GKV sind einkommensabhängig, jedoch gibt es eine Beitragsbemessungsgrenze. Dies bedeutet, dass Menschen mit höherem Einkommen nicht unverhältnismäßig höhere Beiträge zahlen.

18+

Bin ich als Student noch in der Familienversicherung?

Wenn du als Student immatrikuliert bist, kannst du in der Regel bis zu deinem 25. Lebensjahr in der Familienversicherung deiner Eltern bleiben. Das bedeutet, dass du kostenlos in deren gesetzlicher Krankenversicherung mitversichert bist und von den gleichen Leistungen profitierst wie deine Eltern. Dies ist eine gute Möglichkeit, um auch während deines Studiums finanziell entlastet zu sein und dennoch einen umfassenden Versicherungsschutz zu genießen.

€

Was kostet eine gesetzliche Krankenversicherung für einen Studenten ab 25 Jahre?

Ab dem 25. Lebensjahr musst du dich als Student selbst um deine Krankenversicherung kümmern. Die genauen Kosten können variieren, da sie von verschiedenen Faktoren abhängen, wie z. B. dem gewählten Krankenversicherungsunternehmen und dem Einkommen. Als Student hast du in der Regel die Möglichkeit, einen reduzierten Beitragssatz zu zahlen. Dieser liegt oft bei einem bestimmten Prozentsatz deines Einkommens, jedoch gibt es auch Mindestbeträge. Um die genauen Kosten zu erfahren, ist es ratsam, sich bei den Krankenversicherungsunternehmen zu informieren und verschiedene Angebote zu vergleichen. Der Beitrag beginnt 2023 ab 90 Euro pro Monat.

b) Die Berufsunfähigkeitsversicherung

?

Was ist eine Berufsunfähigkeitsversicherung?

Die Berufsunfähigkeitsversicherung (BU-Versicherung) ist eine Art der Absicherung, die im Falle einer dauerhaften Erwerbsunfähigkeit aufgrund von Krankheit oder Unfallleiden eine monatliche Rente zahlt.

👏

Welche Vorteile hat eine Berufsunfähigkeitsversicherung?

Die BU-Versicherung tritt ein, wenn eine Person durch Krankheit oder Unfall dauerhaft berufsunfähig wird und ihren Beruf nicht mehr ausüben kann. Sie zahlt dann eine monatliche Rente, um den Einkommensverlust auszugleichen. Die BU-Versicherung ermöglicht es, unabhängig von staatlichen Leistungen wie der gesetzlichen Erwerbsminderungsrente zu sein. Die staatlichen Leistungen sind oft begrenzt und schwer zu erhalten. Die BU-Versicherung kann individuell auf deine Bedürfnisse und deine berufliche Situation zugeschnitten werden. Du kannst die Höhe der Versicherungssumme und die Laufzeit entsprechend deinen finanziellen Verpflichtungen und deinem Einkommen festlegen. Im Vergleich zu anderen Versicherungen, die eine dauerhafte Berufsunfähigkeit voraussetzen, kann eine BU-Versicherung bereits dann Leistungen erbringen, wenn du zu einem erheblichen Teil deinen bisherigen Beruf nicht mehr ausüben kannst. Dies ermöglicht eine frühere finanzielle Unterstützung. Eine BU-Versicherung kann an deine Lebensumstände angepasst werden. Du kannst zusätzliche Optionen wie eine Nachversicherungsgarantie, die Erhöhung der Versicherungssumme bei bestimmten Ereignissen, oder eine Verkürzung der Karenzzeit wählen, um die Versicherung noch besser auf dich abzustimmen.

18+

Ab welchem Alter sollte man eine Berufsunfähigkeitsversicherung abschließen?

Es ist ratsam, eine BU-Versicherung so früh wie möglich abzuschließen, da die Beiträge in jungen Jahren niedriger sind. Es gibt jedoch keine feste Altersgrenze für den Abschluss einer BU-Versicherung. Einige Anbieter bieten spezielle Tarife für Studenten an.

€

Was kostet eine Berufsunfähigkeitsversicherung ab 21 Jahren für einen Studenten?

Die Kosten einer BU-Versicherung können für eine Person aufgrund des gesundheitlichen Zustands, z. B. Vorerkrankungen, der beruflichen Tätigkeit, der gewünschten finanziellen Absicherung unterschiedlich ausfallen. Daher ist ratsam, verschiedene Angebote zu vergleichen und einen Versicherungsexperten zu konsultieren, um ein genaues Angebot zu erhalten. Der Beitrag liegt 2023 bei 50 bis 100 Euro pro Monat.

c) Die private Haftpflichtversicherung

?

Was ist eine private Haftpflichtversicherung?

Die private Haftpflichtversicherung ist eine Versicherung, die den Versicherungsnehmer vor den finanziellen Folgen von Schadenersatzansprüchen Dritter schützt.

✊

Welche Vorteile hat eine private Haftpflichtversicherung?

Wenn du versehentlich das Eigentum einer anderen Person beschädigst oder jemanden verletzt, kannst du für die entstandenen Schäden haftbar gemacht werden. Eine private Haftpflichtversicherung übernimmt die Kosten für Schadenersatzansprüche und Anwaltskosten, sofern sie im Vertrag vereinbart sind. Die Versicherung hilft dir bei der Abwehr unberechtigter Ansprüche und übernimmt die Kosten für rechtliche Vertretung, wenn erforderlich.

18+

Ab welchem Alter sollte man eine private Haftpflichtversicherung abschließen?

Es gibt keine festgelegte Altersgrenze für den Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung. Es ist jedoch ratsam, frühzeitig eine Versicherung abzuschließen, um sich vor möglichen Haftungsrisiken zu schützen.

€

Was kostet eine private Haftpflichtversicherung ab 21 Jahren für Studierende?

Die Kosten einer privaten Haftpflichtversicherung können für eine Person oder einen Haushalt aufgrund der Höhe der Selbstbeteiligung, der gewünschten finanziellen Absicherung und Zusatzleistungen unterschiedlich ausfallen. Daher ist es ratsam, verschiedene Angebote zu vergleichen und Verbraucherberatungen zu konsultieren, um ein genaues Angebot zu erhalten. Der Beitrag beginnt 2023 ab 25 Euro pro Jahr.

d) Die Rechtsschutzversicherung



Was ist eine Rechtsschutzversicherung?

Eine Rechtsschutzversicherung ist eine Art Versicherung, die die Kosten für rechtliche Auseinandersetzungen übernimmt. Sie bietet finanziellen Schutz und unterstützt Versicherte bei der Wahrnehmung ihrer rechtlichen Interessen in verschiedenen Bereichen des Lebens, wie zum Beispiel im Verkehrsrecht, Arbeitsrecht oder Privatrecht.



Welche Vorteile hat eine Rechtsschutzversicherung?

Eine Rechtsschutzversicherung übernimmt die Kosten für Anwälte, Gerichtsverfahren, Gutachter und andere rechtliche Ausgaben. Dadurch wird sichergestellt, dass du Zugang zu einer angemessenen rechtlichen Vertretung hast, ohne hohe Kosten tragen zu müssen. Dazu wird oft auch eine telefonische Rechtsberatung angeboten. Dadurch erhältst du professionelle Unterstützung und kannst rechtliche Fragen klären, bevor es zu einem Konflikt kommt. Rechtsschutzversicherungen unterstützen häufig auch alternative Streitbeilegungsverfahren wie Mediation oder Schlichtung. Diese Methoden können helfen, Konflikte außergerichtlich zu lösen und eine schnellere und kostengünstigere Lösung zu finden. Des Weiteren können verschiedene Bereiche des Lebens abgedeckt werden, wie beispielsweise Verkehrsrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht oder Privatrecht. Dadurch bist du in verschiedenen Situationen abgesichert und kannst auf professionelle Unterstützung zählen. Eine Rechtsschutzversicherung gibt dir Sicherheit und Frieden des Geistes, da du im Fall eines Rechtsstreits finanziell geschützt bist. Du musst dir keine Sorgen über hohe Anwaltskosten oder Gerichtsgebühren machen und kannst dich auf deine Rechte konzentrieren.



Ab welchem Alter sollte man eine Rechtsschutzversicherung abschließen?

Eine Rechtsschutzversicherung kann grundsätzlich in jedem Alter abgeschlossen werden. Es ist jedoch ratsam, frühzeitig eine Rechtsschutzversicherung abzuschließen, da sie im Falle eines Rechtsstreits oft erst nach einer Wartezeit von einigen Monaten Leistungen erbringt.



Was kostet eine Rechtsschutzversicherung für Studierende ab 21 Jahren?

Die Kosten einer Rechtsschutzversicherung für Studierende ab 21 Jahren können je nach Versicherungsanbieter, Umfang der Leistung und weiteren Aspekten wie beruflicher Status oder Wohnort unterschiedlich ausfallen. Daher ist es empfehlenswert, verschiedene Angebote zu vergleichen, um den besten Preis und die passende Deckung zu finden. Der Beitrag beginnt 2023 ab 20 Euro pro Monat.

e) Die private Unfallversicherung



Was ist eine private Unfallversicherung?

Die private Unfallversicherung ist eine Versicherung, die den Versicherungsnehmer finanziell absichert, falls er durch einen Unfall dauerhafte Invalidität erleidet. Sie bietet eine Einmalzahlung oder eine Rente bei Invalidität sowie Leistungen für Krankenhaus- und Genesungskosten nach einem Unfall. Für einen Studenten kann eine private Unfallversicherung zusätzliche Sicherheit bieten, insbesondere, wenn Risikosportarten oder andere potenziell gefährliche Aktivitäten ausgeübt werden.



Welche Vorteile hat eine private Unfallversicherung?

Eine private Unfallversicherung bietet finanziellen Schutz im Falle einer Invalidität oder anderer Verletzungen durch einen Unfall. Sie kann bei der Bewältigung der finanziellen Belastungen wie Arztrechnungen, Therapien oder Anpassungen im Alltag helfen. Dazu wird ein zusätzlicher Schutz geboten, der über die gesetzliche Unfallversicherung hinausgeht. Sie gilt nicht nur für Unfälle im schulischen Umfeld, sondern auch in der Freizeit und weltweit. Die private Unfallversicherung kann auf die individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Es gibt verschiedene Tarife und Zusatzoptionen, die je nach persönlichen Vorlieben gewählt werden können.



Ab welchem Alter sollte man eine private Unfallversicherung abschließen?

Es ist ratsam, bereits in jungen Jahren eine private Unfallversicherung abzuschließen, um von einem frühzeitigen Schutz und möglicherweise niedrigeren Beiträgen zu profitieren.



Wie teuer ist eine private Unfallversicherung ab 21 Jahre für Studierende?

Die Kosten einer privaten Unfallversicherung ab 21 Jahren für Studierende können je nach Anbieter der Versicherung, möglichen Tarifoptionen, Versicherungssumme und weiteren Aspekten unterschiedlich ausfallen. Daher ist es relevant, verschiedene Angebote zu vergleichen und die Versicherungsbedingungen sorgfältig zu prüfen, um den besten Preis und die passende Deckung zu finden. Der Beitrag beginnt 2023 ab 12 Euro pro Monat.

f) Die Hausratversicherung



Was ist eine Hausratversicherung?

Eine Hausratversicherung bietet finanziellen Schutz für das Eigentum des Versicherten in seiner Wohnung oder seinem Zimmer, sowohl gegen Schäden als auch gegen Diebstahl. Sie deckt in der Regel Gegenstände wie Möbel, Elektronikgeräte, Kleidung, Bücher und andere persönliche Besitztümer ab. Die Versicherung kann auch Schäden durch Feuer, Wasser, Sturm oder Vandalismus abdecken.



Welche Vorteile hat die Hausratversicherung?

Im Falle von Schäden oder Verlust durch Einbruch, Feuer oder andere versicherte Ereignisse werden die Kosten für die Reparatur oder den Ersatz erstattet. Die Hausratversicherung gilt in der Regel nicht nur in der Wohnung der versicherten Person, sondern auch außerhalb. Das bedeutet, dass das Eigentum auch unterwegs oder während eines Umzugs geschützt ist. Dazu wird oft zusätzlicher Schutz für bestimmte Situationen geboten, wie beispielsweise Fahrraddiebstahl oder Reisegepäck.



Ab welchem Alter sollte man eine Hausratversicherung abschließen?

In der Regel kann eine Hausratversicherung bereits ab einem jugendlichen Alter abgeschlossen werden, sobald z. B. Studierende eigene Wertgegenstände haben, die geschützt werden sollen.



Wie teuer ist eine Hausratversicherung ab 21 Jahre für Studierende?

Die Kosten einer Hausratversicherung ab 21 Jahren für Studierende können je nach Anbieter der Versicherung, Wohnungsgröße und -ort, gewünschter Deckungssumme und weiteren Aspekten unterschiedlich ausfallen. Deshalb ist es wichtig, verschiedene Angebote zu vergleichen, um den besten Preis und die passende Deckung zu finden. Der Beitrag beginnt 2023 ab 2 Euro pro Monat.

© Icons by freepik

Aufgabe



2

- Arbeitet in sechs Gruppen mindestens zu dritt. Jede Gruppe erhält Informationen zu einer der sechs Versicherungsarten. Es handelt sich hierbei um eine Auswahl relevanter Versicherungen. Macht euch zu Expertinnen bzw. Experten für „eure“ Versicherung. Stellt in eurer Gruppe fünf Tipps zu Versicherungen im Allgemeinen zusammen. Ihr könnt dazu auch im Internet recherchieren.
- Bildet anschließend neue Gruppen, die aus jeweils mindestens einem Mitglied von jeder der sechs alten Expertengruppen bestehen. Präsentiert in dieser neuen Gruppe euer Wissen zu „eurer“ Versicherung sowie die fünf Tipps für den Umgang mit Versicherungen. Wählt in der Gruppe die eurer Meinung nach fünf besten Tipps aus.
- Ordnet im Plenum die präsentierten Versicherungen nach Relevanz – absteigend von der wichtigsten zur unwichtigsten Versicherung.
- Präsentiert die fünf besten Tipps im Umgang mit Versicherungen im Plenum. Entscheidet in der Klasse, welche fünf Tipps ihr gemeinsam festhalten möchtet.

M3

Versicherungen beurteilen und sich für die richtige entscheiden

1. Fall: Gesetzliche Krankenversicherung

Gesetzliche Krankenversicherung bei einem angestellten Single (28 Jahre alt) mit einem monatlichen Bruttoeinkommen in Höhe von 3.000 €.

Beitragssatz zeigt an, wie viel Prozent des Bruttogehalts ein Arbeitnehmer für die GKV abführen muss.

Argumente	Krankenkasse A	Krankenkasse B	Krankenkasse C
Beitragssatz	15,50 %	15,80 %	16,40 %
Monatlicher Beitrag	232,50 Euro	237,00 Euro	246,00 Euro
Professionelle Zahnreinigung	Sehr gut Bis zu 80 Euro / Jahr. Bei bestimmten Zahnärzten auch kostenlos möglich	Befriedigend Bis zu 40 Euro / Jahr	Stark eingeschränkt Keine Leistung (außer durch Teilnahme am Bonusprogramm)
Impfungen	Sehr gut	Sehr gut	Gut
Erweiterte Krebsvorsorge (über gesetzlichen Anspruch hinaus)	Gut Darmkrebsvorsorge: Stuhltest unter 50 Jahren	Gut Darmkrebsvorsorge: Stuhltest unter 50 Jahren, Darmspiegelung für Frauen unter 55 Jahren (nur via Bonusprogramm), Darmspiegelung für Männer unter 50 Jahren (nur via Bonusprogramm)	Befriedigend Darmkrebsvorsorge: Keine Leistung (außer durch Teilnahme am Bonusprogramm)

2. Fall: Private Haftpflichtversicherung

Private Haftpflichtversicherung bei einem angestellten Single (28 Jahre alt) mit einem monatlichen Bruttoeinkommen in Höhe von 3.000 Euro.

Argumente	Versicherung A	Versicherung B	Versicherung C
Monatlicher Beitrag	2,02 Euro	3,10 Euro	2,86 Euro
Deckungssumme für Sach- und Personenschäden	10 Mio. Euro	30 Mio. Euro	10 Mio. Euro
Kündigungsfrist des Tarifs	3 Monate zum Ende der Vertragslaufzeit.	keine	3 Monate zum Ende der Vertragslaufzeit
Ausfalldeckung (Für die Kosten eines Schadens, den jemand anders zufügt und die von dieser Person nicht bezahlt werden können.)	keine	30 Mio. Euro	keine

Argumente	Versicherung A	Versicherung B	Versicherung C
Schäden an geliehenen und gemieteten Sachen	keine	keine	keine
Schlüsselverlust Beruf (z. B. Büro)	keine	30.000 Euro	keine
Fußball, Fahrrad, Ski und weitere Sportarten	10 Mio. Euro	30 Mio. Euro	10 Mio. Euro
Drohnen fliegen (Flugmodelle mit Versicherungspflicht)	keine	30 Mio. Euro bis 500 g Gewicht	keine

3. Fall: Hausratversicherung für eine Wohnung mit 50 m²

Hausratversicherung bei einem angestellten Single (28 Jahre alt) mit einem monatlichen Bruttoeinkommen in Höhe von 3.000 Euro.			
Argumente	Versicherung A	Versicherung B	Versicherung C
Monatlicher Beitrag	1,83 Euro	3,62 Euro	4,93 Euro
Versicherungssumme	32.500 Euro	32.500 Euro	unbegrenzt
Selbstbeteiligung	keine	keine	keine
Versicherte Sachen:			
Einrichtung, Kleidung, Haushaltsgeräte	32.500 Euro	32.500 Euro	unbegrenzt
Wertsachen	6.500 Euro	32.500 Euro	3.750 Euro
Bargeld (außerhalb Safe)	500 Euro Bei Raub max. 2 % der Versicherungssumme	3.000 Euro Bei Raub max. 2 % der Versicherungssumme	500 Euro
Schmuck & Uhren (außerhalb Safe)	3.250 Euro	32.500 Euro Bei Raub max. 10 % der Versicherungssumme	3.750 Euro
Urkunden & Wertpapiere (außerhalb Safe)	1.625 Euro Bei Raub max. 2 % der Versicherungssumme	15.000 Euro Bei Raub max. 3 % der Versicherungssumme	500 Euro
Fahrraddiebstahl	Keine	Keine	Ja, bis 1.000 Euro
Glasbruch	Keine	Keine	Ja, bis 3.500 Euro

Aufgabe

3

a) Lies dir die drei Versicherungsfälle durch.

b) Beurteile, welches Versicherungsangebot jeweils die Betroffenen annehmen sollten und begründe deine Entscheidung.

M4

Wer wird Millionär? – Versicherungs-Edition

1) Welche Art von Versicherung deckt in der Regel Schäden an fremdem Eigentum ab, die durch eine fahrlässige Handlung verursacht wurden?

- a) Berufsunfähigkeitsversicherung
- b) Hausratversicherung
- c) Haftpflichtversicherung
- d) Unfallversicherung

2) Was ist der Zweck einer Hausratversicherung?

- a) Schutz vor finanziellen Verlusten durch Schäden am eigenen Hausrat
- b) Schutz vor Schäden an Gebäuden und Grundstücken
- c) Schutz vor gesundheitlichen Risiken im Haushalt
- d) Schutz vor rechtlichen Auseinandersetzungen mit Nachbarn

3) Wann tritt eine private Unfallversicherung in Kraft?

- a) Nur während der Arbeitszeit.
- b) Nur im Ausland.
- c) Rund um die Uhr, weltweit.
- d) Nur bei bestimmten Freizeitaktivitäten.

4) Welche Art von Unfällen deckt eine private Unfallversicherung ab?

- a) Nur Verkehrsunfälle.
- b) Nur Haushaltsunfälle.
- c) Nur Arbeitsunfälle.
- d) Alle Unfälle, sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich.

5) Welche Kosten übernimmt eine Rechtsschutzversicherung in der Regel?

- a) Gerichtskosten
- b) Anwaltskosten
- c) Mediationskosten
- d) Alle der oben genannten

6) Welche Personengruppen sind in der Regel in einer Private Haftpflichtversicherung mitversichert?

- a) Nur der Versicherungsnehmer selbst
- b) Nur Familienmitglieder, die im gleichen Haushalt leben
- c) Alle im Haushalt lebenden Personen
- d) Niemand, es handelt sich um eine Einzelpersonen-Versicherung

7) Wer ist in der Regel versicherungspflichtig in der gesetzlichen Krankenversicherung?

- a) Alle Personen mit einem Einkommen über 60.000 Euro pro Jahr
- b) Selbstständige und Freiberufler
- c) Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst
- d) Arbeitnehmer und Auszubildende

8) Wie wird die Höhe der Berufsunfähigkeitsrente bestimmt?

- a) Sie richtet sich nach dem aktuellen Gehalt des Versicherten.
- b) Sie wird pauschal festgelegt und ist unabhängig vom bisherigen Einkommen.
- c) Sie wird anhand des Durchschnittseinkommens der letzten Jahre berechnet.
- d) Sie ist vom Eintrittsalter des Versicherten abhängig.

9) Welche Versicherung ist in den meisten Ländern gesetzlich vorgeschrieben?

- a) Rechtsschutzversicherung
- b) Hausratversicherung
- c) Krankenversicherung
- d) Unfallversicherung

10) Wer zahlt in der Regel Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung?

- a) Arbeitnehmer und Arbeitgeber teilen sich die Beiträge jeweils zur Hälfte.
- b) Selbstständige und Freiberufler zahlen ihre Beiträge selbstständig.
- c) Rentner und Pensionäre übernehmen die Beiträge vollständig.
- d) Kinder und Jugendliche sind beitragsfrei über ihre Eltern versichert.

11) Welche Leistungen sind in der Regel im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung enthalten?

- a) Krankenhaustagegeld und Krankentagegeld
- b) Brillen und Kontaktlinsen
- c) Physiotherapie und Rehabilitation
- d) Schönheitsoperationen und ästhetische Eingriffe

12) Welche Kosten übernimmt eine Rechtsschutzversicherung in der Regel?

- a) Anwaltskosten und Gerichtskosten
- b) Arztkosten und Medikamentenkosten
- c) Reisekosten und Hotelkosten
- d) Kosten für Schönheitsoperationen

13) Was versteht man unter dem Begriff „Zuzahlung“ in der gesetzlichen Krankenversicherung?

- a) Die monatliche Versicherungsprämie
- b) Die Kostenbeteiligung des Versicherten bei bestimmten Leistungen
- c) Die Kosten für eine private Zusatzversicherung
- d) Die Beiträge für die Krankenkasse der Kinder

14) Was ist der Geltungsbereich einer privaten Unfallversicherung in der Regel?

- a) Weltweit
- b) Nur in Deutschland
- c) In Europa und den angrenzenden Mittelmeerländern
- d) Nur innerhalb des eigenen Hauses

15) Wie hoch sollte die Versicherungssumme in der privaten Haftpflichtversicherung in der Regel sein?

- a) Mindestens 1 Million Euro
- b) Mindestens 10.000 Euro
- c) Mindestens 100.000 Euro
- d) Mindestens 500.000 Euro

16) Was ist der Zweck einer Berufsunfähigkeitsversicherung?

- a) Absicherung im Falle von Schäden an gemieteten Wohnungen
- b) Absicherung bei Berufsunfähigkeit aufgrund von Krankheit oder Unfall
- c) Absicherung für den Verlust des Autoschlüssels
- d) Absicherung bei Diebstahl des Smartphones

17) Was deckt eine private Haftpflichtversicherung ab?

- a) Kosten für den Kauf eines neuen Fernsehers
- b) Kosten für den Einkauf im Supermarkt
- c) Kosten für Schäden, die Sie anderen Personen zufügen
- d) Kosten für den Kinobesuch

18) Wofür ist eine Rechtsschutzversicherung gedacht?

- a) Absicherung gegen Schäden an elektronischen Geräten
- b) Absicherung bei rechtlichen Streitigkeiten
- c) Absicherung gegen Naturkatastrophen
- d) Absicherung bei Autounfällen

19) Was bietet eine private Unfallversicherung?

- a) Kosten für den Kauf neuer Kleidung
- b) Kosten für den Restaurantbesuch
- c) Versicherungsschutz bei Unfällen und deren Folgen
- d) Versicherungsschutz gegen Diebstahl

20) Welche Schäden deckt eine Hausratversicherung ab?

- a) Kosten für den Kauf von Lebensmitteln
- b) Kosten für den Friseurbesuch
- c) Kosten für Schäden an Ihrem Hausrat durch Feuer, Einbruch oder Leitungswasser
- d) Kosten für den Kauf von Möbeln

21) Wie wird die gesetzliche Krankenversicherung finanziert?

- a) Durch Steuern und Sozialabgaben
- b) Durch Lotteriegewinne
- c) Durch Spenden
- d) Durch Werbeeinnahmen

22) Welche Gegenstände sind in der Regel durch eine Hausratversicherung abgedeckt?

- a) Alle Gegenstände im Haushalt, einschließlich Wertgegenstände wie Schmuck und Elektronik
- b) Nur Möbel und Kleidung
- c) Nur Lebensmittel und Haushaltschemikalien
- d) Nur Bücher und Zeitschriften

23) Welche Faktoren beeinflussen die Höhe der Beiträge für eine Berufsunfähigkeitsversicherung?

- a) Das Eintrittsalter und der Beruf des Versicherten
- b) Die Anzahl der Kinder des Versicherten
- c) Die Größe des Wohnorts des Versicherten
- d) Das Geschlecht des Versicherten

24) Wer kann eine Berufsunfähigkeitsversicherung abschließen?

- a) Nur Selbstständige und Freiberufler
- b) Nur Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst
- c) Jeder, der über ein regelmäßiges Einkommen verfügt
- d) Nur Personen unter 30 Jahren

25) Welche Leistungen werden von der gesetzlichen Krankenversicherung in der Regel übernommen?

- a) Ärztliche Behandlungen und Medikamente
- b) Schönheitsoperationen und Wellness-Anwendungen
- c) Reisekosten und Hotelübernachtungen
- d) Freizeitaktivitäten und Sportvereinsbeiträge

26) Welche Versicherung deckt Schäden an einem gemieteten oder geliehenen Fahrzeug ab?

- a) Haftpflichtversicherung
- b) Kaskoversicherung
- c) Unfallversicherung
- d) Reiseversicherung

27) Wie funktioniert eine private Rentenversicherung in der Regel?

- a) Man zahlt während der Erwerbstätigkeit Beiträge ein und erhält im Ruhestand eine monatliche Rente.
- b) Man erhält eine Einmalzahlung zu Beginn des Ruhestands.
- c) Man kann die eingezahlten Beiträge jederzeit vollständig zurückfordern.
- d) Die Beiträge werden direkt von der gesetzlichen Rentenversicherung einbehalten.

Aufgaben



4

Spielt das Quiz in den Sechsergruppen, in denen ihr euch die verschiedenen Versicherungen erarbeitet habt.

5

Hausaufgabe: Als Single verdienst du als Angestellte bzw. als Angestellter monatlich 3.000 Euro brutto. Recherchiere im Internet Angebote zu den in der Einheit besprochenen Versicherungen und erstelle hierfür eine Tabelle. In der nächsten Stunde vergleichen wir die Angebote miteinander.